

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1917 Nr. 414

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 210

Erste Ausgabe

Donnerstag, 16. August 1917

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung:
Bernburger Straße 30. — General-Postamt Berlin Nr. 6220
Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale)

Große Erfolge der Heeresgruppe v. Madenjen

Wieder über 50 000 Tonnen versenkt

Berlin, 14. August. (Amtlich.) Im Mittelmeer wurde wieder eine große Anzahl Dampfer und U-Boote mit einem Gesamtgewicht von über 50 000 Tonnen versenkt.

Darunter befanden sich ein großer voll beladener Panzertorpedoranger mit Kurs nach Port Said, der nach dem Zusammenstoß mit gewaltiger Detonation in die Luft flog. Ein dem bewaffneten italienischen Dampfer „Gemma“ wurde ein 6 Zentimeter-Geschütz erbeutet. Zwei Dampfer wurden aus einem ansehendem nach Saloniki bestimmten Geleitzug herausgeschossen.

Ein großer Dampfer mit Kurs auf Marseille wurde versenkt; doch konnte das Sinken nicht festgestellt werden.

Der Chef des Admiralfstabes der Marine.

Ein britischer Zerstörer gesunken

London, 14. August. Die Admiralität teilt mit: Ein britischer Zerstörer ist in der Nordsee auf eine Mine gelaufen und gesunken. Der Kapitän, zwei Offiziere und 43 Mann sind gerettet.

Widertit des ungarischen Ministerpräsidenten

Budapest, 15. August. „As Ujsag“ schreibt auf Grund seiner Informationen: So überraschend auch die Nachricht lautet, so wollen wir sie doch nicht veröffentlichen. Ministerpräsident Csik hat sich in der Angelegenheit eine Stellung zu erklären. Infolge seines angeblichen Gesundheitszustandes ist ihm bereits jede Arbeit unmöglich.

Budapest, 14. August. Mäntelermeldungen zufolge soll nach Abschluß des Vertrages über die Gründung neuer Ministerien innerhalb der nächsten Tage ein Umsturz des Ministeriums zu erwarten sein. Als Minister einer Partei werden der Regierung angeboten: Borsanyi, der als Justizminister an seinen Staatssekretär Gecsek abgetreten und von Gecsek zurückgenommen, der die Leitung der Außenministeriums übernehmen wird. An seine Stelle als Minister a. i. e. tritt Graf Aladar Selye, den als künftiger Minister der bisherige stellvertretende Landesbesitzer für Bosnien und Herzegowina Karl N. K. S. für abtritt. Demnach wird ein Ministerium unter Graf Selye zu bilden sein, das die Leitung der Außenministeriums übernehmen wird. An seine Stelle als Minister a. i. e. tritt Graf Aladar Selye, den als künftiger Minister der bisherige stellvertretende Landesbesitzer für Bosnien und Herzegowina Karl N. K. S. für abtritt. Demnach wird ein Ministerium unter Graf Selye zu bilden sein, das die Leitung der Außenministeriums übernehmen wird.

Deereichischer Schlachtbericht

Wien, 14. August. Aus dem Kriegspressquartier wird gemeldet: Am heutigen Tage ist in der allgemeinen militärischen Lage keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die feindliche Offensivkraft im Raum südlich von Brno hat wesentlich nachgelassen. Der Feind konnte sich in diesem Raum zu keiner größeren Unternehmung aufwerfen. Nach Abweisung eines feindlichen Angriffs erzielten deutsche Truppen im Raum westlich von Rancuc eine wichtige Aktion. Die Unternehmungen gehen hier gänzlich zurück. Im Raum Trawal-Cana fecht der Feind seine Fortschritte, erzielte Angriffe weiter fort. Nirgends gelang es ihm, nennenswerte Vorteile zu erringen. Die Kämpfe und Kämpfe verlaufen hier, ohne eine Änderung der Kampflage herbeiführen zu können. In der Westfront sind die Kämpfe bei Verdun mit heftigen Artilleriegefechten fortgesetzt. Vorwiegend feindlicher Artillerie wurden mit Wichtigkeit abgewehrt. An den weiter nördlich gelegenen Fronten Artilleriegefechte bei geringer Geschützartillerie wie an den Westfronten.

Wilson als Diktator

London, 14. August. Präsident Wilson verlangt die Erteilung einer amtlichen Erklärung, die angibt, daß die Besetzung von Vitoria durch die Alliierten ein Verstoß gegen die Neutralität wäre. Aus dem Senat heraus ist ein Verstoß gemacht worden, der die Führung im Krieg zu befestigen will. Dem Präsidenten soll ein Desemvirat vorgelegt werden, zwei republikanische Senatoren, der Senatspräsident und zwei republikanische Mitglieder des Senats sind bereit, an die Seite getreten werden. Man hält es für wahrscheinlich, daß Wilson seine Forderungen durchsetzen wird, da die inneren Verhältnisse der Union hierfür keine Hindernisse verlangen, wenn die Kriegspolitik durchgeführt werden soll.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Westlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Gefestigte Umwehrung unserer Kampfartillerie in Flandern erzwang für einen Teil des aufgeführten Tages ein Rückziehen des feindlichen Artilleriegeschützes; die eingesetzten Munitionsmengen entfielen die Infanterie.

Erst gegen Abend konnte der Feind mit voller Kraft den Feuerkampf wieder aufnehmen, der die Nacht hindurch in großer Stärke andauerte.

Durch Angriff wurden englische Artillerieeinheiten, die sich bei Langemarck über den Stenoburg vorgepariert hatten, aufgerieben.

Gefestigte Teilschlacht der Engländer südlich von Fresnes und beiderseits von Soze wurden abgeblasen.

Am 11. August verläuft sich der Artilleriekampf zwischen Sullach und Lent besonders in den heutigen Morgenstunden.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz

Am Gemünd des Dames scheiterten bei Gernu mehrere Angriffe der Franzosen, die zur Vorbereitung ihres Sturzes Artillerie eingesetzt hatten.

Auch in anderen Abschnitten dieser und der Champagnestrasse kam es zu lebhaften Feuerkämpfen.

Auf beiden Ufern der Maas hält die erhöhte Artilleriekraft, vielfach in Feuerbatterien starker Wirkung zusammengefaßt, an. Auch hier waren gute Ergebnisse der Kampftätigkeit unserer Artillerie durch schnelle Beschießung der feindlichen Artillerie erkennbar.

Heeresgruppe Herzog Albrecht

Im Sungenau hielt die Steigerung des gegenseitigen Feuers auch nachts an.

Durch Schneid und Mörser haben sich die Schützengruppen unserer Flieger zur wertvollen Angriffswaffe gegen Flugzeuge und Batterien entwickelt.

In Luftkämpfen, die in Flandern besonders zahlreich waren, wurden 14 Flugzeuge mit getrennt 20 feindliche Flugzeuge und vier feindliche Ballone abgeschossen worden.

Westlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern

Zwischen dem nördlichen Sereth und dem Brucos erhob sich die Feuerartillerie. Südlich von Tarnopol brachen russische Vorstöße, denen Panzertruppen nachgeben sollten, vor unseren Linien zusammen.

Front des Generaloberst Grafen von Selye

Südlich des Trawal-Cana-Lagers verlor der Feind durch heftige Entladungsgänge den Rückzug der inneren Flügel der 2. rumänischen und der 4. russischen Armee zu decken.

Alle Angriffe sind zurückgeschlagen worden. Unsere Truppen drängten über Szeja hinaus nach.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Madenjen

Dem im Vergange an beiden Seiten der Tuna nach Nordosten weichen der Feind folgten unsere Kolonnen. Am Abende des Gestirns wurde Strassoni (nordwestlich von Rancuc) genommen. Die feindlich vordringenden Truppen brachten heftige feindliche Gegenangriffe zum Scheitern. In der Serethabückung kämpften deutsche Divisionen den auf dem westlichen Flügel gelegenen, gut verteidigten Brückenkopf von Vitoria.

Unter haben wichtigen Verlusten litten Russen und Rumänen am Sereth und im Gebirge über 3000 Gefangene, mehrere Geschütze und zahlreiche Waffengeräte erbeutet.

Der Grundstein Preußens

Doch Preußen es gewesen, das die deutschen Stämme geeint und ein so mächtiges deutsches Reich geschaffen hat, können unsere zahlreichen Feinde diesen Preußen nicht vergeben, darum hält sie der Gott verbunden. Freilich hatten es unsere jetzigen Hauptgegner in früheren Zeiten bequemer, aus der deutschen Saat Keime zu säen. Die Engländer konnten ihre Soldaten mit deutschen Werbetruppen schlagen, Frankreich seine Hand nach den Ufern des Rheins ausstrecken. Das strahlende Dreigestirn großer Hohenzollern: Der Große Kurfürst, König Friedrich Wilhelm I. und König Friedrich II. — hat der Vergewaltigung an deutschem Lande, an deutschen Leuten den Niesel vorgegeben, hat in unergänzlichen Taten den Grundstein an deutschem Reich gelegt, dem der Kaiser, Karl Wilhelm I. und seinem großen Staatsmann Bismarck, nicht fehlte. Und wenn die ganze Welt auf Preußen schilt, meint sie vor allen unter Hohenzollern, denen wir unendlich Großes zu verdanken haben, die man dem preußisch-deutschen Volke, das in allen Entwicklungsstufen vom Preußen bis zum Deutschen Reich frei zum annehmenden Herrschaftsgebiete gehalten hat, verzeihen will. Von ihnen wollen sie uns „befreien“ durch Anprechtung ihrer Demokratie.

Nun, man kann noch immer kein mannhafte Lied mit vollem Recht singen: „Ich bin ein Preuze, will ein Preuze sein!“ Was hat allein das Hohenzollern-Dreigestirn in reifster Arbeit durch Jahrhunderte geschaffen! Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst und Friedrich Wilhelm I. richteten ihre Aufmerksamkeit auf das Meer und die Verwaltung. Der Großherzog Friedrich war es, der in jener schweren Zeit (1840) auf den Thron gelangt, als die Welt von feindlichen Wimmeln, immer mehr deutsche Völker an ihre verfallende Pflicht erinnerte, ihnen mit leuchtendem Vorworte voranzugehen. Weit blickend sah er die Anfänge des steigenden Heeres und trat mitbestimmend in die gesamte europäische Entwicklung ein. Von Friedrich Wilhelm I. stammt das Wort, das die grüne Gegenwart als prophetisch erweist: „Regen und Pistole will ich meinen Kindern schon in die Wiege legen, daß sie die fremden Nationen aus Deutschland beseitigen.“ Er bekannte sich als den ersten Staatsdiener, indem er nur für das gemeinsame Wesen lebte. Dem entsprach sein Charakter, die ganze Verwaltung, Professor Horn weist mit Recht in einem Aufsatz in der „Nonpartisanen Monatschrift“ auf die drei Gedanken hin, welche die Verwaltungstätigkeit Friedrich Wilhelm I. beherrschten: Die möglichste Einheit der Verwaltung im ganzen Staate, der Geist der Fürsorge für das Volk, den er der Verwaltung einprägte und die Schaffung eines pflichterfüllten, unbedingten Beamtenstandes, von dem er das Schicksal fordern konnte. Das Werk seines Vaters genial fortführend, hat Friedrich der Große sich aller Klaffen seiner Untertanen angenommen. So langer Kriege Preußen groß und stark erhalten. Es ist Preußen durch die staatsmännliche Tätigkeit seiner Herrscher sicherlich der bestverwaltete größere Staat Europas geworden.

Nicht vergessen will dabei der willige Anteil des Volkes aller Stände am wachsenden Preußen wie am wachsenden deutschem Reich. Es nahm die gewaltige Arbeit seiner die Reize wachsenden Herrscher mit Verständnis an. Das bleibt sein Aufschwung. Wie prächtig war des Volkes Kulturaufbau in den Befreiungskriegen. So konnte, durch das Doppelgeleit von Geist und Volk der Grund- und Gestein zur späteren Einigung im Deutschen Reich immer fester gelegt werden, bis die Vorjahre dem deutschen Volke in Bismarck den Erlöszer aus ständlicher Not sandte, der auf der granitnen Grundlage Preußens das Reich aufbaute. Als Ebenbürtiger reihe sich dem Hohenzollerndreigestirn Wilhelm I. an. Freilich, nicht in neuer Ironas Herrschaft, haben sich die deutschen Stämme im Preußen vereint, und daß es gut zu war, hat der 4. April 1917, hat der ganze Verlauf des Weltkrieges bemessen.

Es ist einfaß Geleht der deutschen Geschichte, daß Preußen sich in der kommenden Friedenszeit der Grund- und Gestein der deutschen Entwicklung bleiben wird. Mit seiner mühtätigen Wehrkraft, seinem vorzüglichen Unterrichtsweien, feiner auf der Höhe stehenden Landwirtschaft nicht zuletzt aber seinen ausgezeichneten militärischen Einrichtungen, die selbst England und die Vereinigten Staaten nachzuehmen begonnen haben, kann es sich wohl leisten lassen gegenüber den mit manchem Schwand und schwachen Mänteln behafteten feindlichen Staatsgeheimen von Damos Gendern und Wälfir. Preußen ist nicht zu überwinden, mögen die feindlichen Demofratoren noch so sehr am Ansturzlauff gegen das Land der Hohenzollern rufen.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Graf Czernin in Berlin

Berlin, 14. August. Der Österreichisch-ungarische Minister des Auswärtigen, Graf Czernin, abwand, wie die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, zwei Tage hier zu verweilen. Sein heutiger Aufenthalt dient der Fortsetzung der Verhandlungen mit dem Reichsminister.

Sachsen und Umgebung

Der Krieg und die Krieger

14. August. (Auszeichnung) Die Kaiserlichen: Anlässlich des Todes des Königs von Belgien hat der König von Büttenberg fünf Belohnungen aus dem Reichsorden und dem Orden des Roten Adlerordens 2. Klasse. Die Belohnungen sind: dem Königin von Büttenberg fünf Belohnungen aus dem Reichsorden und dem Orden des Roten Adlerordens 2. Klasse. Die Belohnungen sind: dem Königin von Büttenberg fünf Belohnungen aus dem Reichsorden und dem Orden des Roten Adlerordens 2. Klasse.

Landes- und Stadtparlamente

Verhandlungen — Wahlen

14. August. (Gesellschaftliche) Die Kaiserlichen: Anlässlich des Todes des Königs von Belgien hat der König von Büttenberg fünf Belohnungen aus dem Reichsorden und dem Orden des Roten Adlerordens 2. Klasse. Die Belohnungen sind: dem Königin von Büttenberg fünf Belohnungen aus dem Reichsorden und dem Orden des Roten Adlerordens 2. Klasse.

Diebstähle und andere Straftaten

— Jena, 14. August. (Auszeichnung eines Arbeitnehmers) Eine Diebstahls- und Unterschlagungs-Verurteilung. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Jena, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Jena, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Jena, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Jena, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Jena, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Jena, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Jena, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Jena, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Jena, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Jena, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Jena, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Jena, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

Bei der Befreiung der Leide. Am Freitag schlossen sich dem 10. August die Leide der 2. Kompanie des 1. Regiments an. Die Befreiung erfolgte durch die Besetzung der Leide durch die Besatzung.

— Chemnitz, 14. August. (Stand der Fluren) Die Fluren sind in Ordnung. Die Fluren sind in Ordnung. Die Fluren sind in Ordnung.

— Chemnitz, 14. August. (Erziehung eines Kindes) Ein Kind ist in die Obhut der Eltern übergeben. Die Eltern sind in die Obhut der Eltern übergeben.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

Post und Eisenbahn

Erhöhte Zuerungslagen der Eisenbahndirektion. Die Eisenbahndirektion hat die Zuerungslagen erhöht. Die Eisenbahndirektion hat die Zuerungslagen erhöht.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

Aus dem Gerichtssaal

Rechtliche Nachrichten. Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

Verchiedene Nachrichten

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

— Chemnitz, 14. August. (Ein großer Diebstahl) Ein Diebstahl von Geld und Waren. Die Straftaten sind: der Diebstahl von Geld und die Unterschlagung von Waren.

G. W. Trothe
Opferwagen 4003
Spezial-Taxi
Poststraße 9/10.
Gegründet 1816.
— Schreibredner 2916. —

Walhalla
Theater 8 1/4 Uhr
Max Valden-Gästspiel
Heute Mittwoch zum 3. Male:
„Unter der blühenden Linde“
Ein frohliches Spiel in Gesang
in 3 Akten von Leo Kanner u.
Ralph Tamar, Musik von
Fr. Geller.
Kasse 10-1/2, u. 4-6.

Zoo.
Donnerstag, 16. Aug. 1917,
nachmittags 4 Uhr und
abends 7 1/2 Uhr
Konzert
vom 0818
Stadttheater-Orchester.
Leitung: Kapellmeister
Karl Nöhren.
Eintrittspreise:
Erwachsene 50 Pf., von 7 Uhr
abends an 20 Pf., Kinder 20 Pf.,
Bühnen ohne Dienstadt, schief
vormittags 10 Pf., nachm. 20 Pf.
Bei ungenügendem Wetter finden
die Konzerte im Saale statt.

Bad Wittkind.
Gente abend 8 Uhr
Grosses Konzert
vom 0817
Stadttheater-Orchester.
Solist: Opernsänger
Georg Westenhagen.

Auswärtige Theater.
Leipzig.
Neues Theater: Donnerstag:
Wölfe in der Haut.
Circus-Theater: Donnerstag:
Der Graf von Sargenburg.
Schauspielhaus: Donnerstag:
Die Königin der Luft.
Athenburg.
Soll-Theater: Donnerstag:
Der Zombier.

Sweaters
für Knaben und Mädchen
in allen Größen
im Kaufhaus 0794
H. Elkan,
Leipzigerstraße 87.

Haarbürsten und Kämmen
haben ich noch an bill. Preisen
u. gute Qualitäten am Lager
Schwanen-Drogerie
Leipziger Str. 64. Vohrer.

Schreibmaschinen
Ich habe obzugen:
35 fast neue Dictum,
1 neue Swift, 2 Oliver,
1 fast neue York, 1
1 Royal, 1 Remington,
1 York, 1 Vektorab,
10 Schreibmaschinen 4008
freuen zum lernen und üben bereit.
W. Löwenstein, Marien-
straße 13.
Gebr. Waffel und Sapp-
gewerbe ic. und Patronen
eher bei Kauf 4400
W. Torann, Leipziger Str. 21.

Stoysche Erziehungsanstalt u. Realschule zu Jena.
Ereilt Zeugnis zum Minderjährig-Freiwilligen-Dienst.
Schöne Lage, Gesundheitsgymnastische Erziehung. Dr. Sommer.

Ostseebad Sellin a. Rügen.
Christl. Hospiz „Wilhelm-Cecilien-Haus“
Morri. Fremdst. Bekagl. Gesellschaften. Gwissach. Vergl. Prospekt.

Voranzeige! Ab Freitag!
Alte Promenade 11a Leipzig Str. 88
— Fernruf 5788. — — Fernruf 1224. —
Waldemar Psilander
in
„Der tanzende Tor“
— 4 Akte. —
Das Siegel
Detektiv - Abenteuer
in
— 4 Akten. —

Nur noch bis Donnerstag!
Alte Promenade 11a Leipzig Str. 88
— Fernruf 5788. — — Fernruf 1224. —
Das rätselhafte Testament
Detektivdrama in 5 Akten
in der Hauptrolle:
Brieh Kaiser-Titz
Vorführ. 4.50 7.00 9.30 Uhr.
Paul Heidemann
in dem Film:
„Der Reisekonk“
Ein reizesendes Lustspiel
Vorführ. 4.00 6.00 8.30 Uhr.
Törichte kleine Mama
Drama in 3 Akten
Hauptrolle:
Frau Else Fröhlich.
Vorführ. 4.50 7.00 9.30 Uhr.
„Bloß kein Skandal“
Erstklassiges Lustspiel
mit Knospochen.
Vorführ. 4.00 6.00 8.30 Uhr.
„Millionär Nibbig's
Rekordflug“.
Ein Filmscherz in 1 Akt.

Birkus Krone.
Telefon 6442 Kopplatz Telefon 5442
Die Sensation vom Tage
Wagners wahnwitziges Wagnis:
Im Kampf den Tigern.
Gente Mittwoch
4 Uhr nachm. 2 8 Uhr abends.
Fremden- und Familien-Vorstellungen.
An den Nachmittags-Vorstellungen sieben Willkür vom Gelbmetall nicht und Winter halbe Preise.
Kinder haben an den Abend-Vorstellungen Zutritt.
Sopra: Max Schulz, Or. Geleit. 1-2, Cefe
Or. Ulrich, Fernruf. 6601, und an den Birtstufen
ab 10 Uhr ununterbrochen. (0807)

Polssnitz
Sonabend, den 18. August 1917, abends 8 Uhr
Volks-Konzert
des Stadttheater-Orchesters.
Eintritt 20 Pfg.
Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung von H. Hothan
und im Arbeiter-Sekretariat. (0890)
Wratzke u. Steiger, Hofflieferanten,
Juwelen — Gold — Silber. (4400)
Kursiert 1. Mai bis Anfang Oktober.

Bad Frankenhausen am Kyffhäuser
Radioaktives Soolbad und Inhalatorium. Althergebrachte Heil-
bäder. Soolbäder in jeder Stärke, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Elektr.
Vorzellen- und Wasservorwärmer, Soollampen, 7 verschiedene Lokalisations-
systeme, Massage, elektr. Vibrationsmassage, Herrliche waldröhre Umgebung,
sanftwälder, 4 Stadtrestaurants, Kegelbahn, Tennisplatz, Kurgarten,
Kurmusik, Kurtheater, Tennis, Klettersteig, Badewirtschaft durch die Bade-
direktion und Internat. Deutscher Verkehrsverein, Unter den Linden 14, Berlin W.

Apollo-Theater
Täglich abends 8 Uhr
Gastspiel alldeutscher
Winter-Tyroler
II. völlig neue Produktion
U. a.: Am deutschen
Zur Fortentwicklung unserer
schönsten Volkstheater
Vorverkauf im Theater
und 5-11.

Nachhilfeunter-
u. Schulbuchausleiher
hiesigen Oberlehrer u. Lehrer
empfohlenes Wissens- u. Lehr-
mittelverlag
Dr. phil. Jäschke, vater
Wolff, Katal. Neue Str. 11
1917

Halbes Reise Hand-Koffer
Größe Auswahl
Hch. Kraxemann
Schwanen-Str.
19

Goldfüllfeder
in allen Größen
J. Zschisch, Or. Weich
K. r. g. g.
v. 30 bis
0. 11
Leipzigerstr. 71.

Moderne richtig sitzende Augengläser
verschiedener Konstruktion
Otto Unbekan
Gr. Ulrichstrasse 14

Preiswert und gut
kaufen Sie sämtliche
Unterzeuge-Strumpwaren
in dem ersten Spezialgeschäft
H. Ernest Nach
Gr. Steinstr. 84, Geogr.

Handarbeiten
vorgezeichnet und fertig
gefertigt, preiswert
im Kaufhaus
H. Elkan,
Leipzigerstraße 87.

Kauf bei H. Elkan
Leipziger Strasse 87.

Abwaschbare Wäsche in allen Weiten vorrätig.	Herrn-Hüte steifes und weiches Fasson, 3 bis 6 M.	Leinen-Wäsche Kragen, Manschetten, zu vorzähl- haften Preisen.	Herrn-Hemden in vielen Qualitäten.	Schüler-mützen für Knaben v. 275 M. an.	Sweaters für Knaben und Mädchen, preiswert.	Hosen-träger für Herren u. Knaben.	Herren-Socken in Wolle u. Baumwolle Paar 125-130 M.
Damen-Mäntel 1. gut, glatt, u. gemustert Stoff. Neueste Formen. 25 M. bis 115 M.	Damen-Mäntel Samt, Astrachan, Velour u. Tuch Riesen- auswahl 65 bis 300 M.	Kostüme schwarz, blau u. gemustert 50 M. b. 225 M.	Damen-Kleider hell u. dunkel, gemustert, schöne Ausführung. 25 bis 50 Mk.	Kostüm-röcke schwarz, blau u. gemustert 11 M. b. 53 M.	Damen-Hülsen in hervorragend schöner Auswahl 450 bis 575 M.	Herrenanzüge Beamten-anzüge gute Qualität, 42 M. bis 90 M.	Kontirmanden- u. Prüfungs-anzüge 38 M. b. 60 M.
Damen-Hüte Velour-Samt 5.85 b. 25.50.	Kopf-bedeckung für Mädchen Riesen-Auswahl.	Korsetts in allen Preislagen.	Damen-strümpfe Flor, Seide u. dichte Gewebe 2.50 bis 6.00.	Kinder-stümpfe in allen Größen vorrätig.	Mädchen-schürzen schwarz, weiß, bunt in allen Längen.	Herrenanzüge joppen noch in schön. guten Qual. u. all. Größen.	Knaben-anzüge gemust. Stoffe, blau Kom- garn u. Tritkot, in haltbaren Stoffen.
						Herren- und Knaben-Utensilien und Paletots finden Sie bei uns gut und preiswert sortiert.	Herrenstoffe. Arbeitschossen, Westen, blaue Jacken, sowie Knabenhosen in allen Größen.
						Wadstuhl-Schürzen für Knaben u. Mädchen.	Erstlings-Bekleidung jeder Art in grossen Mengen.

Für unsere Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Abteilung suchen wir
Inspektions-Beamte
für Organisation und Akquisition gegen Gewährung von festem Gehalt, Reise- und Provisionen. Schriftliche Angebote mit Lebenslauf werden erbeten an die
General-Agentur der „Allianz“-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Berlin,
in Halle a. S., Bernburger Strasse 3. 4000

Königstädtische zehnstufige höhere Mädchenschule
Halle — Lindenstraße 66 (0808)
Vorsteherin Luise Staabs.

Von der Reise zurück.
Dr. med. Brennecke,
Facharzt für Magen- und Darmkrankheiten.

Mitteldeutsche Versicherungs-Aktiengesellschaft
Halle a. S.
Die Gesellschaft gewährt — anser der Versicherung gegen Feuer- und Wasserleitungsschäden — auch Versicherung gegen
Einbruchdiebstahl- und Beraubungsschäden.
Prospekte versenden u. Anskunfterteilen bereitwilligst
die **Direktion** — sowie die **Generalagentur**
Alte Promenade 21. — Fernsprecher Nr. 6709.

Vom 17. August bis 14. Septbr. 1917 bleibt meine Privatsprechstunde geschlossen.
Dr. F. Schieck,
Professor der Augenheilkunde.

Von der Reise zurück.
Dr. med. Knoise, Halle S.
leitender Arzt der Heilanstalt Weidenplan.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf sich wieder bemerkbar machende Versuche, die Arbeiter in einen

Streik

hineinzubringen, sehe ich mich veranlaßt, eine

Warnung an die Bevölkerung

zu richten, um sie unter Umständen vor großen persönlichen Schäden durch unbedachte Handlungen zu bewahren. Mehr denn je bedeutet in der jetzigen Zeit eine **Arbeitsniederlegung einen Verrat an der Sache des Volkes und des Vaterlandes, einen Verrat an unseren Brüdern draußen im Schützengraben, die dafür bluten müssen.**

Jede, auch nur vorübergehende **Arbeitseinstellung, bedeutet eine unverantwortliche Schwächung unserer Verteidigungskraft** und damit fällt der Streik in dieser Zeit unter den § 89 des Reichsstrafgesetzbuches.

Landesverrat

begeht, wer die Arbeit in der Rüstungsindustrie einstellt, weil er dadurch der feindlichen Macht Vorschub leistet. Er kann, wenn nicht mildernde Umstände zugebilligt werden, mit Zuchthaus bis zu 10 Jahren, unter Umständen mit dem Tode bestraft werden.

Wissen muß es das Volk, daß sich in dem **Freise der Arbeiter selbst, mit feindlichem Gelde besetzte Agenten befinden, die zur Arbeitseinstellung auffordern, um unsere Verteidigungskraft zu lähmen.**

Ich erwarte von allen einsichtigen Arbeitern, daß sie alles tun, um diese **Feinde unseres Volkes zu entlarven** und ihren ganzen Einfluß ausüben, um **Unbedachtstame von Handlungen zurückzuhalten, durch die sie sich zeitweilig unglücklich machen können.**

Bewiesen sei auch darauf, daß der Vorstand der sozialdemokratischen Partei und die führenden Männer der deutschen Gewerkschaften unsere **Verteidigungskraft in Frage stellende Arbeitseinstellung auf das Schwerste verurteilen.**

Ich lasse keinen Zweifel darüber bestehen, daß diejenigen, die zur **Arbeitseinstellung auffordern und sich daran beteiligen, von der ganzen Schwere der Gesetze betroffen werden**, während alle diejenigen, die sich im allgemeinen Volksinteresse für die Aufrechterhaltung der Arbeit in den Rüstungsbetrieben einsetzen, des vollen Schutzes der Militär- und Zivilbehörden sicher sein können.

Magdeburg, den 14. August 1917.

Der stellvertretende Kommandierende General:

Srhr. von Lyncker,

General der Infanterie, à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Bekanntmachung.

Gemäß § 3 der Verordnung des Reichskommissars für Elektrizität und Gas vom 26. Juli 1917 werden hiermit für das **Verwaltungsgebiet des hiesigen Gaswerks** die nachstehenden Vorschriften erlassen:

- Der Verbrauch von Gas wird auf höchstens 50 Prozent der in der gleichen Zeit des Vorjahres verbrauchten Menge beschränkt. Die zulässige Verbrauchsmenge neu hinzugekommener Abnehmer wird vom Gaswerk nach dem Verbrauch vorhandener, gleichartiger Abnehmer festgesetzt.
- Der Gebrauch von Gaslampe ist verboten.
- Das Brennen von Leuchtkörpern und Kocheinrichtungen zu Raumbeheizungswecken ist verboten.
- Bei Ueberschreitung der unter 1 angegebenen Verbrauchsmengen hat der Abnehmer an das Gaswerk je Kubimeter ein Aufgeld von 50 Pf. zu bezahlen. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften unter 1-3 bezügl. das Gaswerk außerdem zur Abminderung der Zulassung; auch haben Zuwiderhandlungen die unter § 17 der Verordnung des Reichskommissars vom 26. Juli 1917 angeordnete Strafen zu gemäßen.
- Diese Vorschriften treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. Halle, den 11. August 1917. 14508

Im Auftrage des Reichskommissars für Elektrizität und Gas: Der Vertrauensmann

Schmidt, Direktor der hiesigen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

In besonderen Fällen, in denen ein Wandwirt trotz aller Bemühungen das für seinen Betrieb unbedingt erforderliche Schmieröl und Schmierfett von seinen bisherigen Lieferanten nicht bekommen kann, kann er nach genauer Prüfung und Bekräftigung der Dringlichkeit und des noch vorhandenen Bestandes durch die Kriegswirtschaftliche Zentral- und Schmierfett-Abteilung bei der Kriegswirtschaftlichen Zentral- und Schmierfett-Abteilung in Berlin S.W. 68, Margaretenstr. 55, Fernsprech-Nr. 2311, Zentrum 1309, anfordern. Hierbei ist anzugeben: 1. Name und Wohnort des Besizers, 2. Betrag in Litern, 3. Wozu das Schmieröl oder Fett gebraucht wird, 4. der Zeitraum, für welchen es angefordert wird, 5. der Händler, bei dem die Bestellung erfolgt war. Die Kriegswirtschaftliche Zentral- und Schmierfett-Abteilung wird nach genauer Prüfung einen in der Höhe des Verbrauches wählenden Händler zur Lieferung nach Maßgabe der anerkannten Dringlichkeit und der vorhandenen Bestände unter Benachrichtigung an den Verbraucher anweisen. Halle, den 16. August 1917.

Die Kriegswirtschaftliche Zentral- und Schmierfett-Abteilung.

Bekanntmachung.

Auf eine dreifache, am 1. August cr. begonnene Amts-Dauer sind zwei gerichtet und befristet worden: a) der Vertrauensmann für den 4. Bezirk hier, b) der Vertrauensmann für den 5. Bezirk hier, c) der Vertrauensmann für den 6. Bezirk hier. Die Amts-Dauer beträgt 3 Jahre. Die Amts-Dauer beginnt am 1. August 1917. Halle, den 14. August 1917.

Der Vertrauensmann.

In Ergänzung unserer Bekanntmachung vom 6. August 1917 betr. Werbung der in der Zeit vom 16. April bis 31. August 1917 von den Schlichterhändlern gelieferten Brennstoffen jeglicher Art, wird hiermit verfügt, daß die fraglichen Meldungen getrennt nach Hausanlagen, Gewerbetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben abzugeben sind. Halle, den 15. August 1917. Ortsoffizienstelle.



Ausstellung: Büro Max Schmalz, Halle (Saale), Marktstr. 11. Berlin W., Kurfürstendamm 11. Landwirtsch. Register, Halle 1000, Regentstr. 11. Preisbuch mit Vorklagen (kostenlos zur Verfügung). J. Zeebach, Gr. Steinstr. 88.

Patentgarbenbänder für die Ernte, sowie Gabelbänder, Pressen billig abzugeben (solange Vorrat reicht). Ph. Ried Nachfolger, Würzburg, Johannisstraße 7. Telephon 2066.

Einfamilienhaus im Nordviertel geg. Parzelle auf fast, get. Ausf. Angeb. mit Preis unter B. I. 2879 an Rudolf Mosse, Halle. 0770

Original Friedrichswerther Berg-Goldweizen

- Stamm No. 54. 1 -

ein deutscher Kreuzungsweizen. In Friedrichswerth in 11jähriger Arbeit gezüchtet.

Bereinigt bei höchster Ertragsfähigkeit geringste Ansprüche an Boden und Klima mit bester Gesundheit und höchster Winterfestigkeit. Frühreife Sorte mit zylinderförmig braunen Mehren und Körnern, sehr lagerfähig bei gutem Strohertrage. Der Weizen ist stets gänzlich frei von Kost gewesen. Die Ernte 1915 betrug von 17 Morgen geringem schweren Landboden 374 Zentner, also

22 Zentner vom Morgen (1/4 ha).

Da der Vorrat gering ist, empfiehlt sich baldige Auftragserteilung. Körnermüller, Freizeidreieck und Garküche werden auf Wunsch sofort angeliefert.

Saatgutwirtschaft Friedrichswerth 131 (Thüringen). Domänenrat Eduard Meyer.

Winterweizen:

Original Raacke's Dinkhoop. Besitzt außerordentliche Winterfestigkeit (steht noch in keinem Jahre ausgepintert). Ist widerstandsfähig gegen Befall, gibt auch unter weniger günstigen Boden- und klimatischen Verhältnissen hohe Erträge. Lieferung in Käufers Gärten gegen Saatkosten.

J. Raacke,

Saatgutwirtschaft in Hemsdorf bei Groß-Rodenleben, Bahnstation Dörmstedt. 100 Ztr. Klee- u. Wiesenheu.

fanfen und erbitten Angebote. Möbelfabrik Der. Tischlerstr. 11. Stein.

Suche sofort ein

Stutfohlen

von circa 100 Morgen zu haben. Späterer Kauf an auszuwählen. Schreiben unter Z. 1076 an die Redaktion, Halle 6. 316.

Verkauf:

Prima belgisches Stutfohlen

Patent: Dampf-Walzen und Odenburger Hangstohlen (Sommer 15 Wochen alt). Patent: Dampf-Walzen. Denzige bei Station Wittenberg.

C. Altonburg, Rammurs a. E.

Verkauf:

Arbeitspferde

Zugochsen.

Wärmelack, Ra hua bei Leipzig.

Ölsteine und Sella als Ersatz für die alten Öle.

Herrn Joh. Bernhard, Halle a. S., Marktstr. 11. 1163